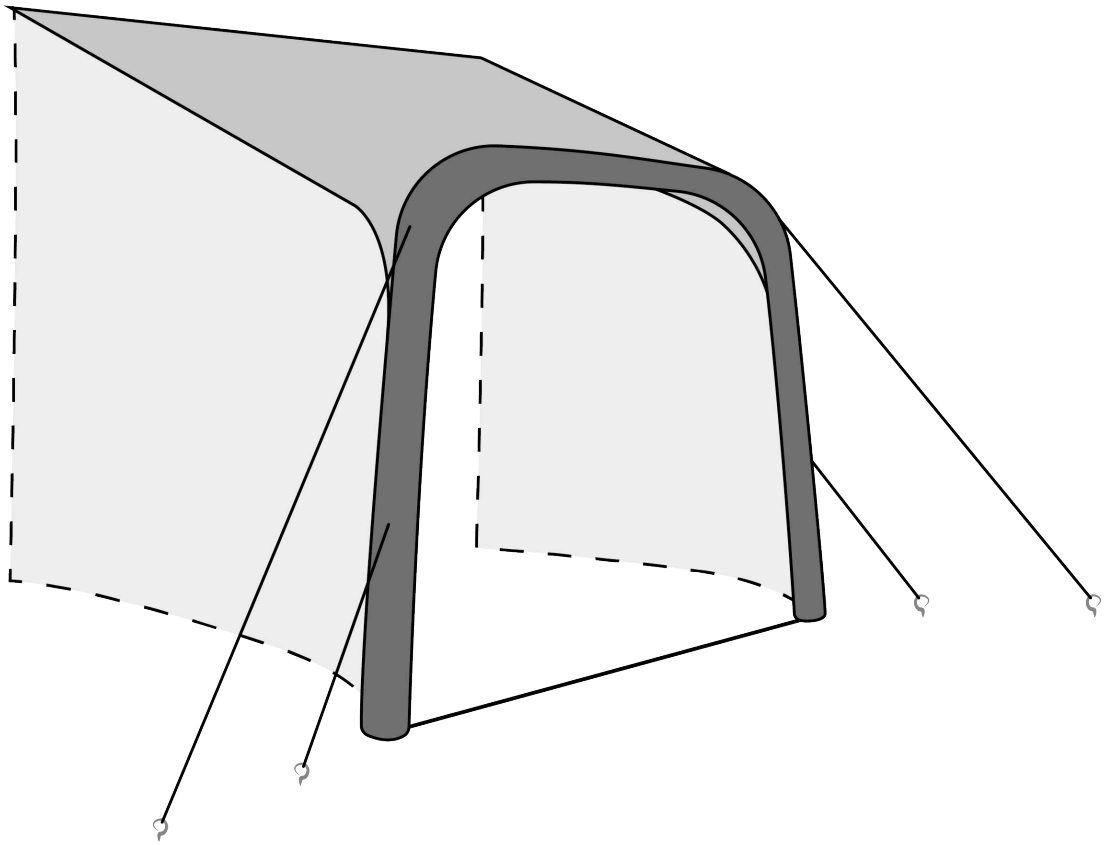
deiwo®

DE

MONTAGEANLEITUNG

LUFT SONNENSEGEL (SEITENWÄNDE OPTIONAL)



⚠ SICHERHEITSHINWEIS

Vor der Inbetriebnahme Anleitung sorgfältig durchlesen! Bei Weitergabe des Sonnensegels bitte Anleitung beilegen.

- im Fall einer Zweckentfremdung übernimmt der Hersteller keine Haftung für Schäden

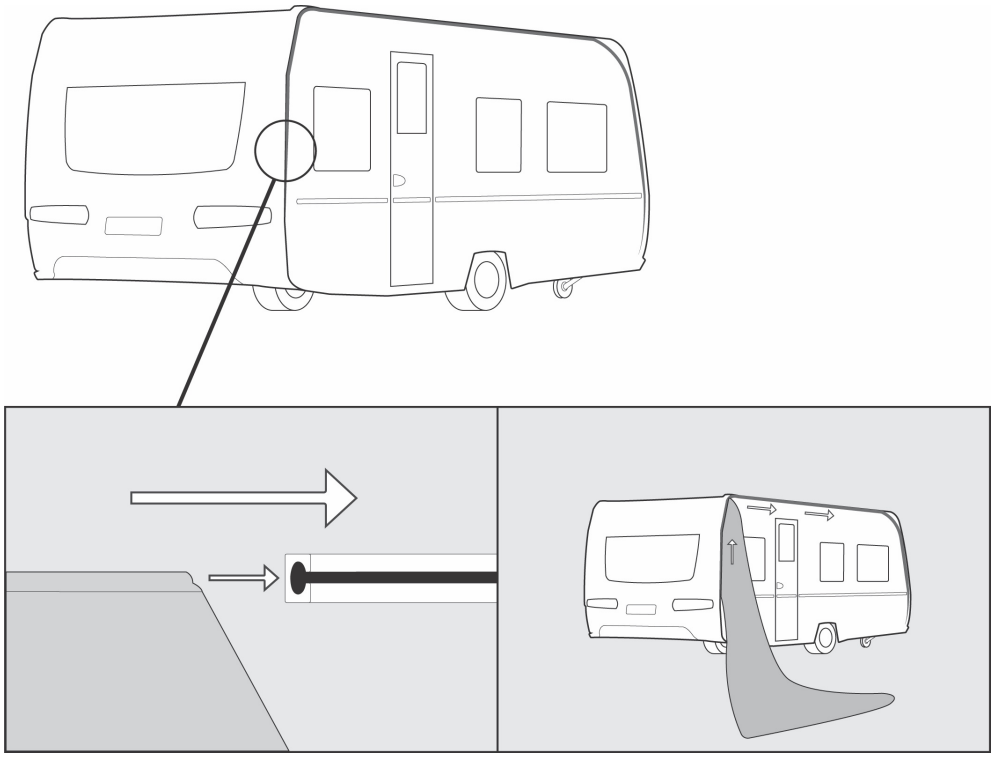
- vorgeschriebene Sicherheitshinweise aus dem KFZ-Handwerk und/oder Fahrzeugherstellers sollten unbedingt beachtet werden

HINWEIS

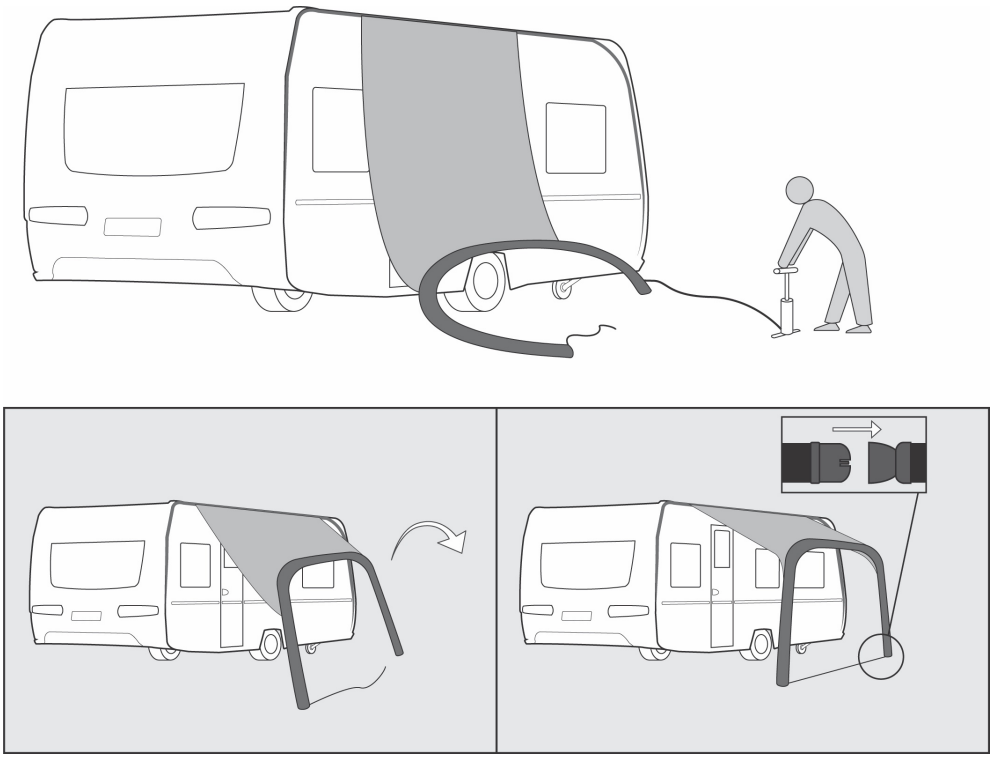
Beschädigungen am Produkt sollten vermieden werden. Veränderungen am Produkt sind vom Hersteller nicht gestattet. Idealerweise zu zweit anbringen.
Das Sonnensegel sollte nur unter folgende Rahmenbedingungen verwendet werden:

- Die Windverhältnisse sind nicht extrem
- Die Handbremse des Fahrzeuges ist gezogen
- Das Fahrzeug steht sicher auf ebenem Untergrund
- Der Motor ist ausgeschaltet

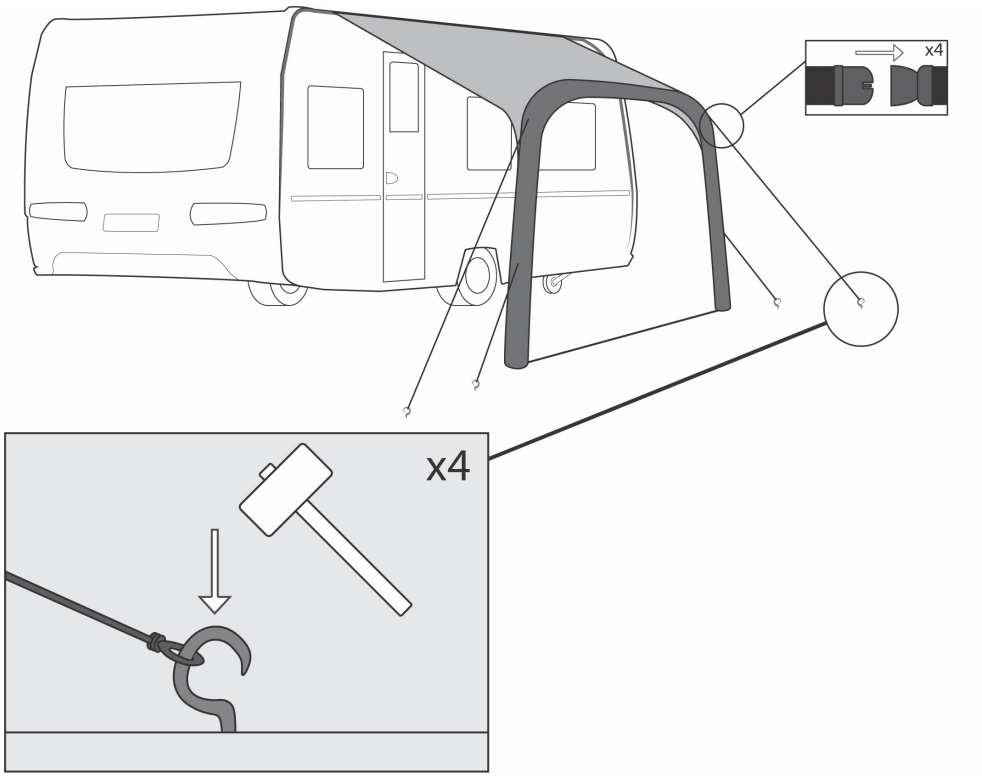
1. **Richten Sie das Sonnensegel mit dem Kedereinzug an das Fahrzeug aus und ziehen Sie den Keder schrittweise in die Kederschiene ein.**



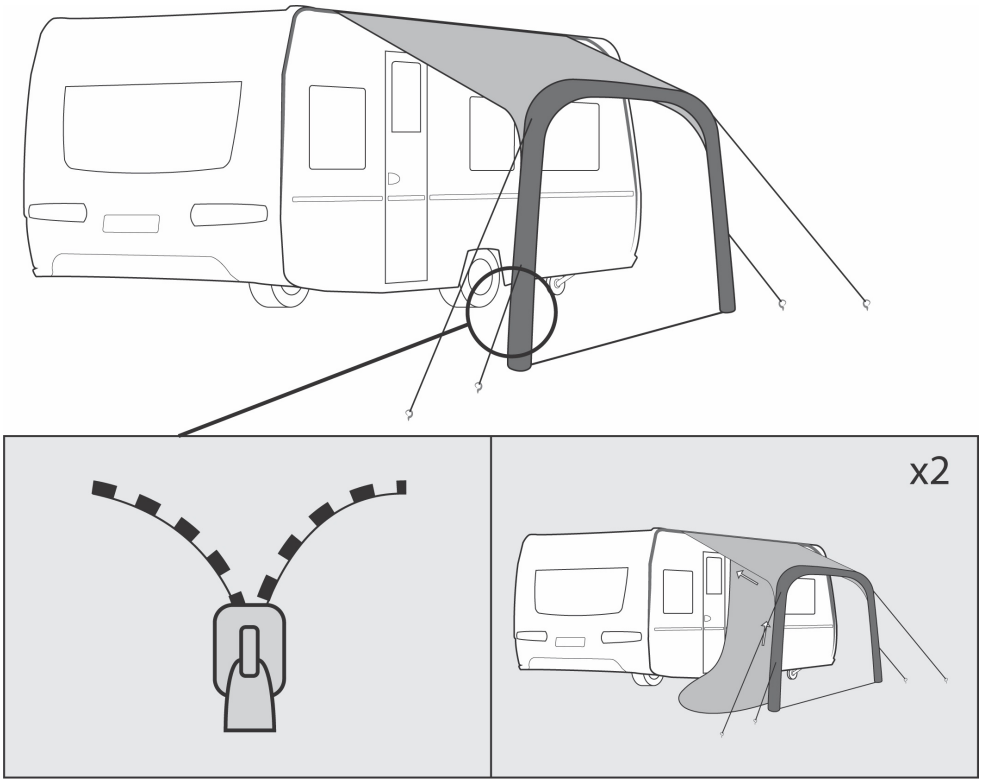
2. **Pumpen Sie die Luftkammern des Sonnensegels anhand der mitgelieferten Pumpe auf und stecken Sie die Clips des Boden-Fixiergurtes zusammen.**



3. **Verbinden Sie nun die Spannleinen mit Sonnensegel und befestigen Sie die Abspannleinen anhand der Zeltheringe, um die gewünschte Standfestigkeit zu erreichen.**



4. **(Optional) Die Seitenwände lassen sich ganz einfach mit dem Reißverschluss an das Sonnensegel anbringen.**



PFLEGETIPPS & HINWEISE

Vor einer Erstnutzung am (Reise-) Zielort, empfehlen wir, einen Probeaufbau zu Hause durchzuführen, wodurch Sie das Zelt, Gerüst und eventuelles Zubehör auf Vollständigkeit kontrollieren können. Außerdem empfehlen wir Ihnen, vorab zu überprüfen, ob Sie das richtige Zelt für Ihr (Reise-) Ziel gewählt haben.
Jedes Zelt benötigt sachgemäße Pflege. Nachfolgend finden Sie einige praktische Tipps zur Pflege Ihres Zeltes, die eventuell auftretende Probleme verhindern können.

Nutzungsdauer

Jedes Zelt hat eine andere Nutzungsdauer, die von der Qualität des Zelttuches abhängt und wie folgt durschnittlich ermittelt wurde:
Polyester: ca. 15 bis 25 Wochen
Baumwolle/Polyester: ca. 30 bis 40 Wochen
Baumwolle: ca. 35 bis 45 Wochen

Reißverschlüsse

Reißverschlüsse sind von der Garantie ausgeschlossen. Reißverschlüsse sind oft großen Spannungen und Kräften durch Wind, nicht ordnungsgemäßen Aufbau, oder auch manuellen Druck gegen die Außenwände des Zeltes durch Menschen oder ggf. Tiere, ausgesetzt. Die häufige Nutzung von Reißverschlüssen, macht sie sehr verschleißempfindlich. Wechselnde Wetterverhältnisse können außerdem dazu führen, dass die Reißverschlüsse schwerer laufen. Wir empfehlen daher folgende Maßnahmen zur Verhinderung von Nutzungsbeeinträchtigungen:
die Reißverschlüsse sollten während des Aufbauvorgangs geschlossen sein
sie sollten immer mit größter Vorsicht benutzt werden
eine gelegentliche Reinigung mit Silikonspray, damit die Reißverschlüsse dauerhaft geschmeidig laufen

Sonne und Verfärbungen

Die UV-Strahlen der Sonne, greifen die meisten Stoffe und Materialien an, vor allem aber Polyester und Nylon. Auch das Zelttuch wird bei einer anhaltenden Belastung durch UV-Strahlung zu einem gewissen Grad verschleissen. Zelte aus Baumwolle und Baumwolle/ Polyester, weisen einen höheren Schutz vor Verschleiß durch UV-Strahlen auf. Da im Zelttuch kein Asbest mehr verarbeitet werden darf, ist das Tuch nicht zu 100% farbecht. Baumwolle, Baumwolle/Polyester, Polyester und Nylon, sind nicht für Saisoncamping geeignet. Um Verfärbungen zu vermeiden, beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Errichten Sie das Zelt an einem schattenreichen Ort
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Zelt nicht über längeren Zeitraum direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist
- Behandeln Sie Ihr Zelt gelegentlich wiederholt mit einem Imprägniermittel, welches zur Erhaltung eines UV-Schutzfilms dient und die Nutzungsdauer Ihres Zeltes erhöht

Kondensation

Kondensation ist ein üblicherweise auftretendes Phänomen, das in allen Zelten aus Polyester und Nylon vorkommt und meint die Bildung von Wassertropfen an der Innenseite des Außenzeltes. Kondensation tritt vor allem auf, wenn die Temperatur außerhalb des Zeltes niedriger ist, als drinnen (vor allem nachts), wodurch die Feuchtigkeit in der Luft, Kleidung und Atem sich am Zelttuch absetzt. Ebenfalls kommt es häufig zu Bodenkondensation, besonders zwischen Bodenplane und Luftmatratzen. Wenn Ihr Zelt also in der Innenseite feucht ist, handelt es sich nicht zwingend um eine Leckage. Um die Intensität der Kondensation gering zu halten, verfahren Sie wie folgt:

- Sorgen Sie für ausreichend Ventilation, in dem Sie die Ventilationsöffnungen nutzen.
- Verwenden Sie einen Zeltteppich und eine Plane unter dem Zelt (vorzugsweise eine Öko-Bodenplane). Die Plane muss ca. 5 cm kleiner als das Zelt sein. Damit vermeiden Sie Verschleiß und dass Wasser unter das Zelt läuft.

Leckage

Zelte aus Baumwolle und Baumwolle/Polyester können zu Beginn vor allem aus den Steppnähten etwas lecken. Wenn das Garn einmal gut nass geworden und dadurch geschwollen ist, hört das Lecken auf. An einem nassen Zelt können leichte Flecke sichtbar werden, was nicht schädlich ist. Zelte aus Polyester und Nylon sind wasserdicht beschichtet (meist Polyutheran). Vor allem die Einwirkung von UV-Strahlen greift die Beschichtung und damit die Wasserdichtheit an. Um einer Leckage vorzubeugen, gehen Sie wie folgt vor:

- Um die Wasserdichtheit bestmöglich zu erhalten, behandeln Sie das Außenzelt regelmäßig mit einem Wasserdichtungsmittel. Die Häufigkeit hängt hier vor allem von den Nutzungsumständen ab, zu welchen das Zelt der UV-Strahlung ausgesetzt ist.
- Zelte aus Nylon und Polyester werden vor allem an den Nähten wasserdurchlässig, was sich durch die Verwendung von Nahtdichter beheben lässt.

Schimmel und Flecken

Bei unzureichender Ventilation kann sich Schimmel bilden, vor allem Saisoncamping betreffend. Bevor Sie Ihr Zelt lagern, sorgen Sie immer dafür, dass es trocken ist. Sollten sie das Zelt doch einmal nass abbauen müssen, so sorgen Sie so schnell wie möglich dafür, dass Sie es zur Trocknung lagern können. Vor allem sollten Faulstreifen mit einem Tuch gereinigt werden. Um einer eventuellen Schimmelbildung vorzubeugen, beachten Sie die folgenden Hinweise:

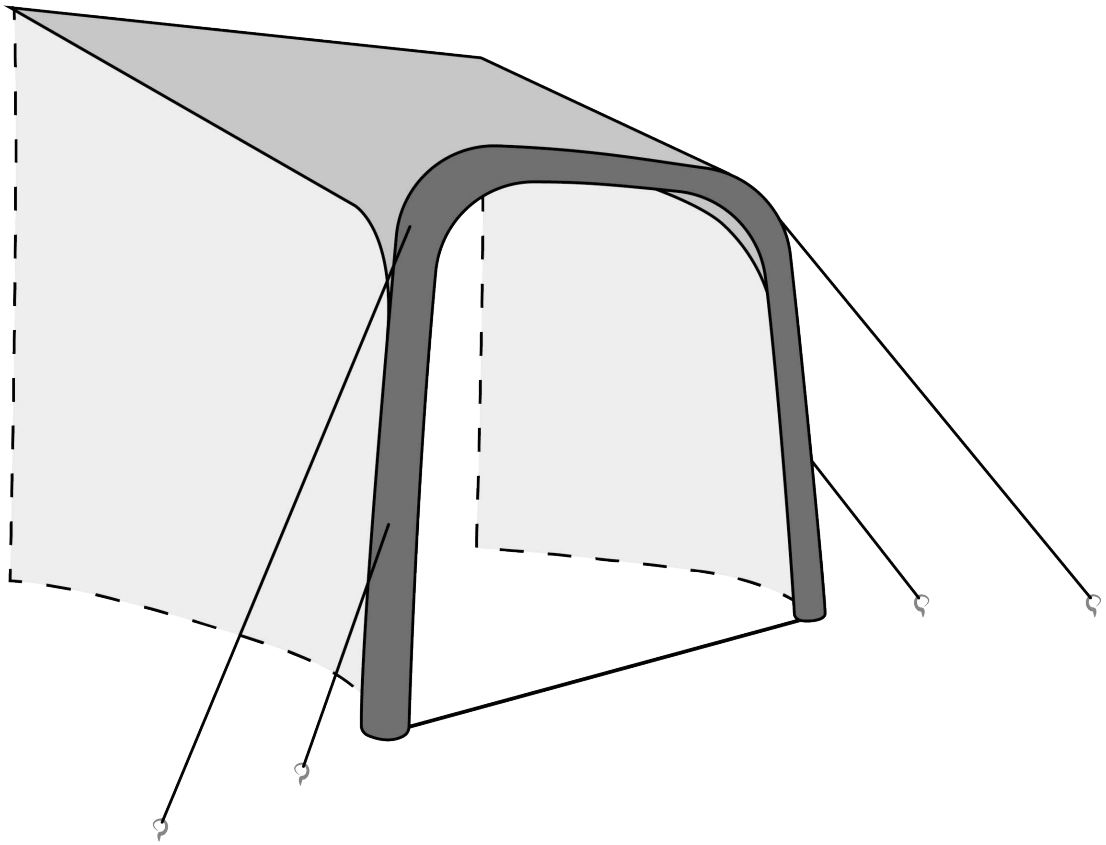
- Lagern Sie das Zelt erst, wenn es 100% trocken ist
- Wenn doch Schimmel auftritt, verwenden Sie eine weiche Handbürste, oder einen Schwamm mit lauwarmen Wasser zur Entfernung
- Wenden Sie bei hartnäckigen Flecken nur Reinigungsmittel, die für Ihr Zeltmaterial geeignet sind. Andere chemische Mittel können den Dichtungsfilm Ihres Zelttuchs angreifen. Es empfiehlt sich außerdem, das Zelt nach jeder Reinigung erneut zu imprägnieren

deiwo®

EN

MOUNTING INSTRUCTIONS

AIR SUN SAIL AWNING



⚠ SAFETY INSTRUCTIONS

Read the instructions carefully before assembly. If you pass on the sun sail, please enclose these instructions.

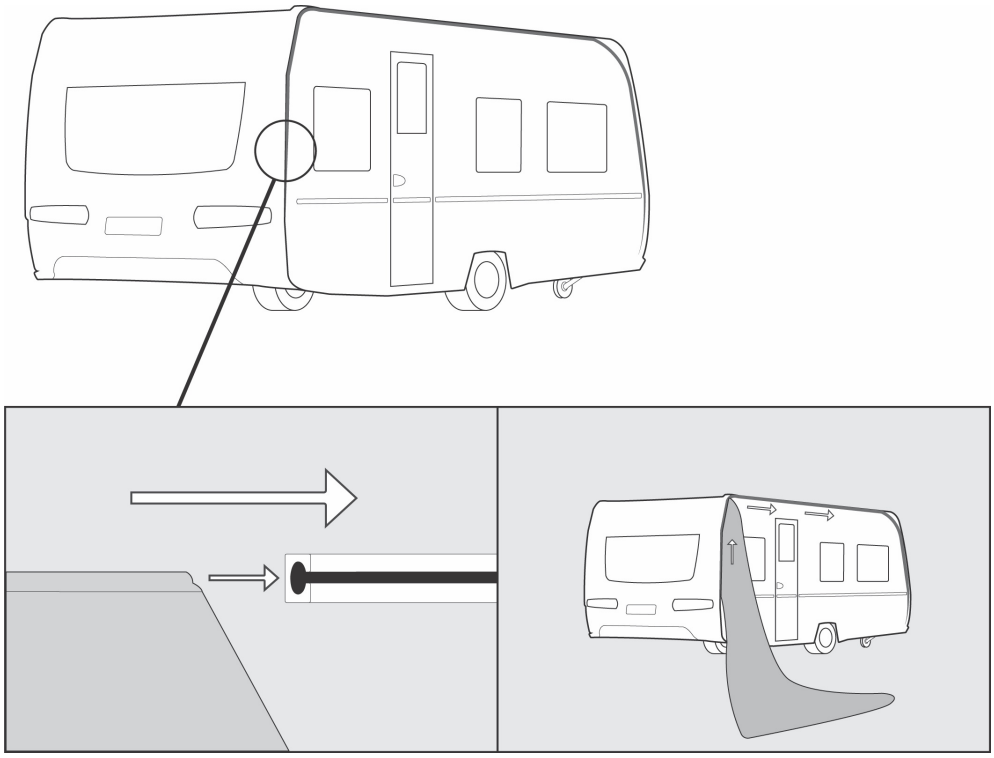
- In the event of misuse, the manufacturer accepts no liability for any damage caused.
- Prescribed safety instructions by the vehicle manufacturer should be observed at all times.

NOTE

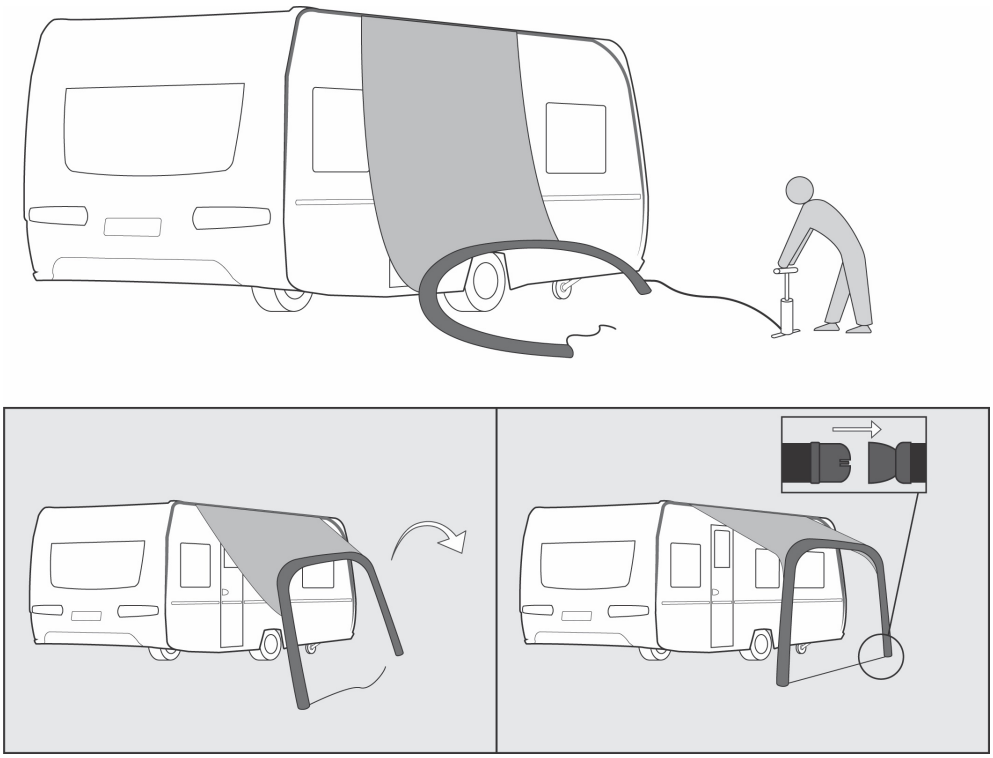
Damage to the product should be avoided. Modifications to the product are not permitted by the manufacturer. Ideally, attach in pairs. The sun awning should only be used under the following conditions:

- The wind conditions are not extreme
- The handbrake of the vehicle is applied
- The vehicle is standing securely on level ground
- The engine is switched off

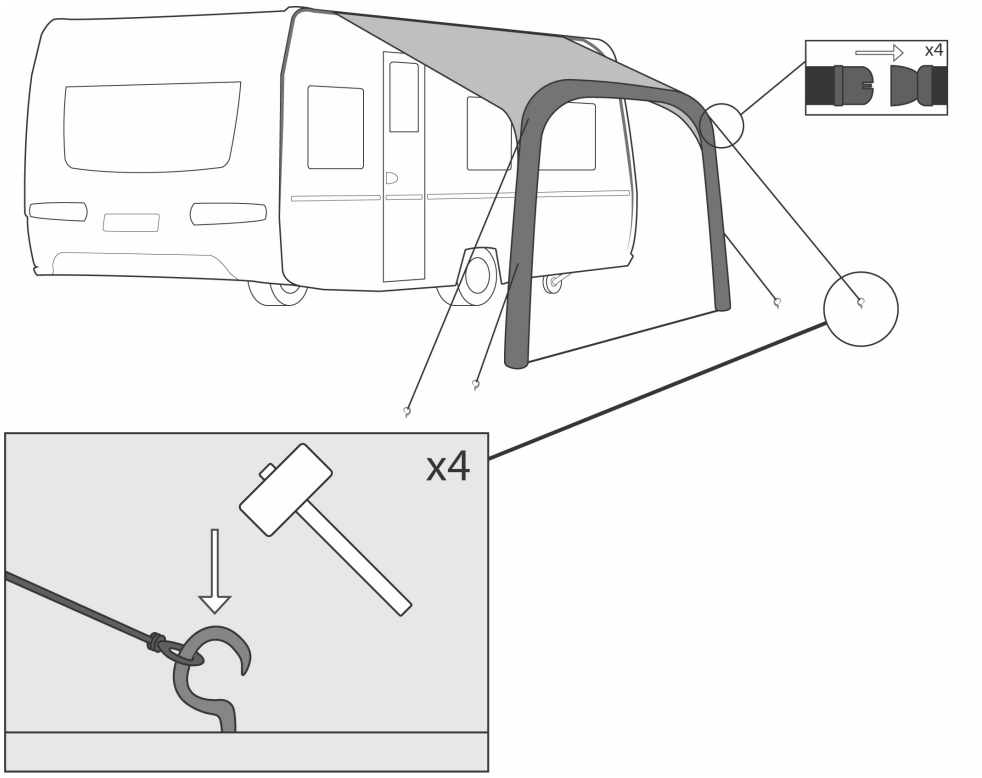
1. **Align the sun awning with the piping insert on the vehicle and gradually pull the piping into the piping rail.**



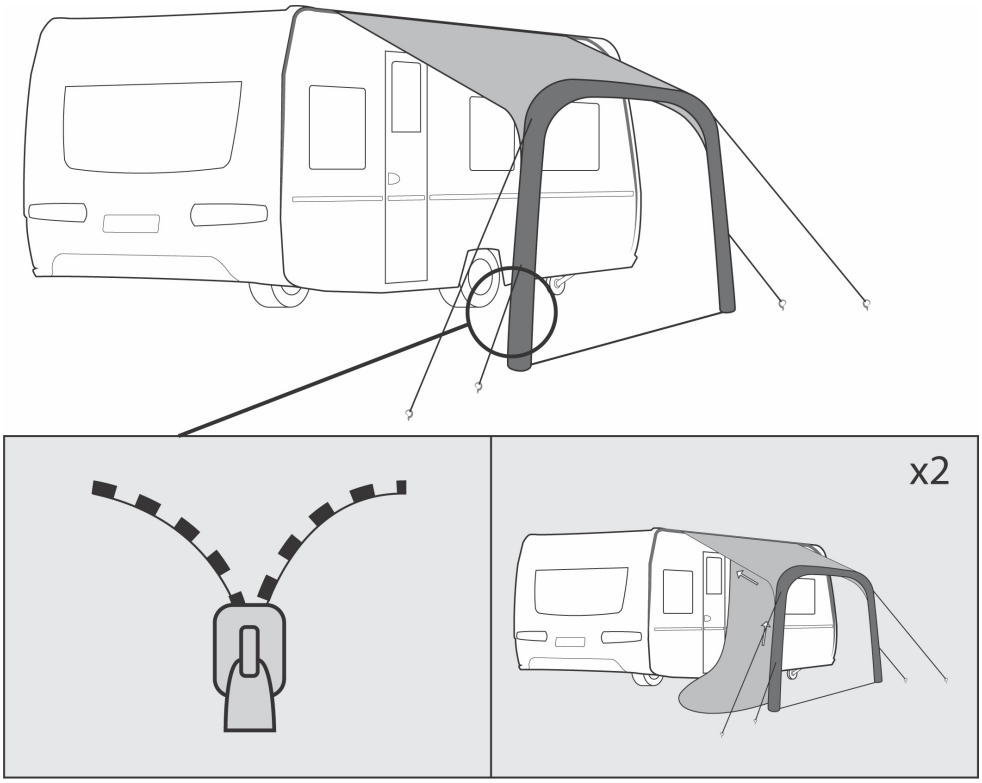
2. **Inflate the air chambers using the pump included in the delivery and put the clips of the ground fixing strap together.**



3. **Now connect the tie straps to the awning and fasten the ropes using the tent pegs in order to achieve the desired stability.**



4. **The side walls (optionally available) can be easily attached to the sun awning with the zip.**



CARE TIPS & NOTES

Before using the tent for the first time at your (travel) destination, we recommend that you carry out a test pitching at home, which allows you to check that the tent, frame and any accessories are complete. We also recommend that you check in advance whether you have chosen the right tent for your (travel) destination.
Every tent needs proper care. Below you will find some practical tips for caring for your tent that can prevent any problems that may arise.

Period of use

Each tent has a different useful life, which depends on the quality of the tent fabric and has been averaged out as follows:
Polyester: approx. 15 to 25 weeks
Cotton/polyester: approx. 30 to 40 weeks
Cotton: approx. 35 to 45 weeks

Zips

Zips are excluded from the guarantee. Zips are often subject to great stresses and forces due to wind, improper pitching, or even manual pressure against the outer walls of the tent by people or possibly animals. The frequent use of zips makes them very sensitive to wear. Changing weather conditions can also cause the zips to run more heavily. We therefore recommend the following measures to prevent adverse effects on use:
the zips should be closed during the assembly process
they should always be used with the utmost care
occasional cleaning with silicone spray to keep the zips running smoothly.

Sun and discolouration

The sun's UV rays attack most fabrics and materials, but especially polyester and nylon. The tent fabric will also wear out to some degree with prolonged exposure to UV rays. Tents made of cotton and cotton/polyester, have a higher level of protection against wear from UV rays. As asbestos may no longer be used in the tent fabric, the fabric is not 100% colourfast. Cotton, cotton/polyester, polyester and nylon, are not suitable for seasonal camping. To avoid discolouration, follow the instructions below:

- Pitch the tent in a shady location.
- Ensure that your tent is not exposed to direct sunlight for long periods of time
- Occasionally treat your tent repeatedly with a waterproofing agent, which serves to maintain a UV-protective film and increases the useful life of your tent

Condensation

Condensation is a common phenomenon that occurs in all polyester and nylon tents and refers to the formation of water droplets on the inside of the outer tent. Condensation occurs mainly when the temperature outside the tent is lower than inside (especially at night), causing moisture in the air, clothing and breath to settle on the tent fabric. Also, ground condensation often occurs, especially between the groundsheet and air mattresses. So if your tent is damp on the inside, it is not necessarily a leak. To keep the intensity of condensation low, proceed as follows:

- Ensure sufficient ventilation by using the ventilation openings.
- Use a tent carpet and a tarpaulin under the tent (preferably an eco-ground tarpaulin). The tarp must be about 5 cm smaller than the tent. This will prevent wear and tear and water from running under the tent.

Leakage

Cotton and cotton/polyester tents can leak a little at the beginning, especially from the quilting seams. Once the yarn has become well wet and thus swollen, the leaking stops. Slight stains may become visible on a wet tent, which is not harmful. Polyester and nylon tents have a waterproof coating (usually polyutherane). Exposure to UV rays in particular attacks the coating and thus the waterproofness. To prevent leakage, proceed as follows:

- To maintain the waterproofness as best as possible, treat the outer tent regularly with a waterproofing agent. The frequency here depends mainly on the circumstances of use when the tent is exposed to UV radiation.
- Tents made of nylon and polyester become water-permeable, especially at the seams, which can be remedied by using seam sealer.

Mould and stains

Mould can form if ventilation is inadequate, especially concerning seasonal camping. Before storing your tent, always make sure it is dry. If you do have to take the tent down wet, make sure you store it to dry as soon as possible. Above all, wipe rotting strips clean with a cloth. To prevent the possible formation of mould, observe the following instructions:

- Do not store the tent until it is 100% dry.
- If mould does appear, use a soft hand brush or sponge with lukewarm water to remove it.
- For stubborn stains, only use cleaning agents that are suitable for your tent material. Other chemical agents can attack the sealing film of your tent fabric. It is also advisable to re-impregnate the tent after each cleaning.